

Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirates Alzey-Weinheim
am Mittwoch, 14. November 2018, 19:00 Uhr,
im Georg-Neidlinger-Haus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Vorstellung der Planung des Neubaugebietes „Hinter dem Friedhof“ durch Frau Jurthe-Podolak (Bauamt Alzey)
5. Vorstellung und Beschlussfassung zum Vorbereitungs- und Planungskonzept zur Durchführung der 1250-Jahrfeier 2022
6. Sachstandsbericht Mehrgenerationenhaus
7. Bericht über Anliegergespräch zum Thema „Überschwemmung Amselstraße“
8. Bericht über Sitzung Bauausschuss zum Thema Entwidmung (Muskatellerweg, Großer Spitzenberg, Am Sybillenstein)
9. Vorstellung Planung Neujahrsempfang 2019
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Beschlussfassung Vergabe Georg-Neidlinger-Medaille
2. Bauangelegenheiten
3. Verschiedenes
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Anwesenheit:

Ortsvorsteher:

Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU

Lahr, Eveline

Loos, Gernot

Raspé-Appelmann, Stefanie

FWG

Curschmann, Stefan

Kramm, Normann

Loos, Kai

Raab, Heribert

Ringeisen, Werner

SPD

Baldauf, Uwe

Bloß, Dieter

Hiller, Uwe

PARTEILOS

Kramm, Daniel

Entschuldigt: Michael Baatsch, Eric Peschl, Wolfgang Hauck

Weitere Anwesende: Bürgermeister Burkhard, Frau Jurthe-Podolak und
Frau Ina Ritzheim (beide Stadtbauamt Alzey)

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Uwe Frey begrüßte alle Anwesenden, eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung

N. Kramm bemängelt eine seine Person betreffende nichtöffentliche Äußerung der letzten Sitzung vom 10.10.2018 im Aushang und verlangt eine offizielle Stellungnahme des OV Uwe Frey (s. Anhang).

G. Loos bittet um Korrektur seiner Aussage im TOP 8 der letzten Sitzung dass das angelegte Regenrückhaltebecken nicht funktioniere. Die richtige Formulierung muss heißen: Die Funktion des Regenrückhaltebeckens soll überprüft werden.

U. Frey hat wegen Abwesenheit des Schriftführers selbst Protokoll geführt. Sollte sich in Zukunft in einer solchen Situation niemand vom Ortsbeirat bereiterklären das Protokoll zu führen, wird er die Sitzung nicht eröffnen.

3. Anträge zur Tagesordnung

U. Frey bittet den Punkt 5 auf Punkt 8 zu verschieben.

Die Windenergieanlagen Mauchenheim/Freimersheim sollen Bestandteil der Tagesordnung werden.

G. Loos bittet Publikum Fragerecht einzuräumen.

Alle Anträge wurden angenommen.

4. Vorstellung der Planung des Neubaugebietes „Hinter dem Friedhof“ durch Frau Jurthe-Podolak (Bauamt Alzey)

Die naturschutzrechtlichen Punkte wurden geprüft.
Außer den vorgefundenen Zauneidechsen in einer Trockenmauer gibt es keine Bedenken. Die Zauneidechsen können umgesiedelt werden.

Die Straße „Am heiligen Blutberg“ soll als Zufahrt zum Neubaugebiet verbreitert werden.

Des weiteren wurde der Lärmschutz untersucht, der in zwei Kategorien aufzuteilen ist.

Verkehrslärm: Autobahn, Landstraßen

Anlagenlärm: Wgt. Heiligenblut, Birkenhof, Gutenborner Hof, Windernergieanlagen

Aufgrund des Nachtlärms von Weinbaubetrieben muss das geplante Anwesen des Weinguts Heiligenblut als geschlossene Bebauung zum Neubaugebiet hin ausgeführt werden.

Eine vorhandene 20 KV-Freileitung kann in den Boden verlegt werden.

Derzeit sind 60-80 Wohneinheiten geplant, Mehrfamilienhäuser sind ebenfalls vorgesehen.

N. Kramm kritisiert, dass es nur eine Zufahrt zum Neubaugebiet gibt und damit keine direkte Anbindung zur Ortsmitte bestehe.

D. Kramm sieht angesichts der vielen Wohneinheiten die Infrastruktur in Gefahr. Grundschule, Kindergarten usw. seien überfordert.

Bgm. Burkard fügt hinzu, dass nicht das komplette Gebiet auf einmal erschlossen werden muss.

S. Raspé-Appelmann findet den Lärmschutzstreifen zum Birkenhof zu groß.

G. Loos stellt die Frage, wann der endgültige Bebauungsplan vorliegt. Frau Jurthe-Podolak erklärt, dass der jetzige Stand als städtebauliches Konzept anzusehen ist. Die Planung selbst würde noch 3-4 Jahre in Anspruch nehmen.

Frau Jurthe-Podolak wartet jetzt auf den Input vom Ortsbeirat. Wünsche und Vorstellungen sollen an sie gerichtet werden, damit die Planung schnell voranschreiten könne (Dachformen, Mehrfamilienhäuser usw.)

U. Frey stellt den Antrag auf Abstimmung, diese Eingabe als einzigen Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung vorzusehen.

Ergebnis der Abstimmung:

13 ja (einstimmig)

5. (TOP 7) Bericht über Anliegergespräch zum Thema „Überschwemmung Amselstraße“

Durch einen Starkregen am 24. September 2018 wurden von den angrenzenden Äckern Schlammmassen gelöst, die bis in die Ortsmitte vordrangen. Ursachen hierfür waren die lang anhaltende Trockenheit und das Eggen von Ackerflächen. Die Grundstückseigentümer der Ackerflächen Chmiel und Neidlinger waren anwesend. Lt. Anrainer hat es diesbezüglich in den letzten 15 Jahren keine Probleme gegeben. Um Präventivmaßnahmen

ergreifen zu können, muss das Gutachten der Fa. Hydrotec vorliegen, das in 3-4 Wochen verfügbar sein wird.

ZAR hat als Eilmaßnahme hinter der Häuserreihe einen ca. 1m hohen Erdwall aufschütten lassen.

Antrag G. Loos: ZAR soll den Erdwall begutachten, da durch die Errichtung evtl. an anderer Stelle Wasserschäden zu erwarten sind.

G. Loos zieht Antrag zurück, weil auf Gutachten von Hydrotec gewartet werden soll um weitere Aktivitäten zu starten.

6. (TOP 8) Bericht über Sitzung Bauausschuss zum Thema Entwidmung (Muskatellerweg, Großer Spitzenberg, Am Sybillenstein)

Diskussionspunkt war erneut der Muskatellerweg. Die Problematik wurde vom Bauausschuss entschieden und wird dem Stadtrat vorgelegt: Der Muskatellerweg von der Niederwieser Straße bis Riedbach wird als gewidmet eingestuft, da die Voraussetzungen für eine Widmung gegeben sind um die Straße als ausgebaut zu betrachten (wiederkehrende Beiträge), der Abschnitt Riedbach bis Sportplatz als nicht gewidmet (Erstausbau).

G. Loos zeigte sich verärgert über die Tatsache, dass der Ortstermin nicht verschoben wurde. Ratsmitglieder, die in die Thematik eingearbeitet waren, konnten somit ihr Veto nicht in die anschließende Sitzung einbringen.

Der Ortsbeirat kritisiert die schwache Beteiligung des Bauausschusses am Ortstermin.

7. Windenergieanlagen Mauchenheim/Freimersheim

Wegen eines Formfehlers bei der Abstimmung findet eine erneute Offenlegung statt.

Architekt E. Eichler, anwesend im Publikum, informierte ausgiebig den Ortsbeirat und die Zuhörerschaft über die geplanten Ausmaße der Anlagen. Eichler schlägt vor, dass sich die Bürgermeister der Stadt und der Verbandsgemeinde Alzey-Land verständigen und mit einem Solidarpakt das Ausmaß auf ein Minimum beschränken.

Antrag zur Abstimmung: Der Stadtrat wird aufgefordert sich des Themas Windenergieanlagen Mauchenheim/Freimersheim noch einmal anzunehmen mit dem Ziel mit der Verbandsgemeinde Alzey-Land eine einvernehmliche Lösung zu erreichen, die die Konzentrationszone K6 entbehrlich macht.

Ergebnis der Abstimmung:
13 ja (einstimmig)

8. (TOP 6) Sachstandsbericht Mehrgenerationenhaus

Alle Arbeiten und Planungen bewegen sich im vorgesehenen Zeitfenster.

9. (TOP 5) Vorstellung und Beschlussfassung zum Vorbereitungs- und Planungskonzept zur Durchführung der 1250-Jahrfeier 2022

K. Loos stellt das Vorbereitungs- und Planungskonzept für die 1250-Jahrfeier dem Ortsbeirat vor, das von Uwe Frey, Eveline Lahr, Edwin Lahr, Jens Hedtke, Kevin Berwind, Manfred Beutel, Kai Loos und Sabine Barth erarbeitet wurde.

Die Koordinationsgruppe, die unter der Schirmherrschaft des Ortsbeirates Weinheim steht, hat folgende Aufgaben:

Vorbereitung einer Ideenbörse
Einberufung eines Planungskomitees
Unterstützung und Kontrolle des Planungskomitees
Regelmäßiger Bericht im Ortsbeirat

Eine Ideenbörse, zu der alle Weinheimer Bürger eingeladen werden, wird am 30.01.2019, um 19:00 Uhr, in der Riedbachhalle stattfinden. Die Koordinationsgruppe übernimmt Planung und Organisation, die Moderation wird Manfred Beutel übernehmen. Ziel ist es Ideen zu sammeln und aktive Mitstreiter zu finden.

Die Weinheimer Vereine werden beim nächsten Vereinsvertretertreffen am 28.11.2018 vorab informiert.

Nach der Ideenbörse wird ein Planungskomitee gebildet, das die Bewertung der Ideen und Entscheidung sowie Planung und Umsetzung der Vorschläge zur Aufgabe hat.

Von der Stadt AZ wird jährlich ein Budget von 2.500 € zur Verfügung gestellt. Gelder die nicht verbraucht werden, können jeweils ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Frage zur Abstimmung: Soll die Koordinationsgruppe die Legitimation des Ortsbeirates erhalten?

Ergebnis der Abstimmung:

6 ja, 3 Enthaltung

(3 OBR-Mitglieder waren nicht stimmberechtigt, 1 OBR-Mitglied war nicht mehr anwesend)

10. (TOP 9) Vorstellung Planung Neujahrsempfang 2019

Der Neujahrsempfang findet am 13. Januar 2019, 17:00 Uhr, in der Riedbachhalle statt.

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

KMV Musikstück
Ortsvorsteher U. Frey Begrüßung
Weinkönigin Caroline I Grußwort
KMV Musikstück
Laudatio und Verleihung Georg-Neidlinger-Medaille
TSG-Jugend Tanzvorführung
KMV Musikstück
Jörg Haneke Gitarrenklänge

Bilderausstellung Partnerschaft Weinheim/Lembeye (Lembeyefreunde)

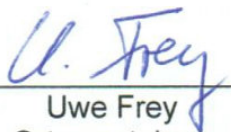
Essen: Tapas
Getränke: Weingut Born

Aufbau findet am Samstagabend statt
Abbau am Sonntag nach der Veranstaltung

11. Verschiedenes

./.

Die nächste Sitzung findet am 05. Dezember 2018, 19:30 Uhr, im Gg-Neidlinger-Haus statt.


Uwe Frey
Ortsvorsteher


Dieter Appelman
Schriftführer

Anwesenheitsliste Ortsbeirat Alzey-Weinheim

Datum: 14. November 2018, 19:30 Uhr

Ort: Georg-Neidlinger-Haus

Name	Unterschrift
Ortsvorsteher	
Frey, Uwe	U. Frey
CDU	
Baatsch, Michael	
Lahr, Eveline	E. Lahr
Loos, Gernot	G. Loos
Peschl, Eric	
Raspé-Appelmann, Stefanie	Stefanie Appelmann
FWG	
Curschmann, Stefan	Stefan Curschmann
Kramm, Norman	N. Kramm
Loos, Kai	K. Loos
Raab, Heribert	H. Raab
Ringeisen, Werner	W. Ringeisen
SPD	
Baldauf, Uwe	U. Baldauf
Bloß, Dieter	D. Bloß
Hauck, Wolfgang	W. Hauck
Hiller, Uwe	U. Hiller
Parteilos	
Kramm, Daniel	D. Kramm

entschieden

W. Hauck

M. Baatsch

E. Peschl